Letzte Telegramme.

Straßburg, 3. Mai. Der Kaiser und die Kaiserin trafen heute um 1/2 10 Uhr hier ein und wurden auf dem Bahnhofe von dem Statthalter Fürsten Hohenlohe-Langenburg mit Gemahlin, der Generalität und den Spitzen der Behörden empfangen. Das Infanterie-Regiment Nr. 132 stellte die Ehrencompagnie, deren Front der Kaiser abschritt. Eine Escadron des Husaren-Regiments Nr. 9 geleitete den Wagenzug nach dem Statthalterpalais, woselbst ein Frühstück stattfindet. Am Mittwoch findet im Statthalterpalais um 7 Uhr ein Diner zu 70 Gedecken statt. Die Stadt ist reich beflaggt; in den Straßen herrscht reges Leben.

Kronberg, 3. Mai. Die Kaiserin Friedrich traf heute früh, von München kommend, auf Schloß Friedrichshof ein.

Rom, 3. Mai. Der heute früh stattfindende Ministerrath wird die parlamentarische Lage prüfen und über die einzunehmende Haltung Beschluß fassen. Dem „Popolo Romano" zufolge wird allgemein angenommen, daß der Minister Canevaro demissioniren werde, und dies, meint das Blatt, werde höchst wahrscheinlich die Demission des ganzen Kabinets herbeiführen.

Antwerpen, 3. Mai. Vor einigen Tagen hatten die hiesigen deutschen Vereine zu Ehren des hier im Hafen liegenden italienischen Kreuzers „Liguria" eine Theatervorstellung veranstaltet. Gestern gab nun der Kapitän der „Liguria" an Bord des Schiffes ein Diner, zu dem die Spitzen der Civil- und Militärbehörden sowie zahlreiche hervorragende Persönlichkeiten geladen waren. Das Schiff war mit deutschen und belgischen sowie italienischen Flaggen geschmückt. Während des Diners brachte der Kapitän einen Trinkspruch auf Deutschland und Belgien aus und verband damit seinen Dank an Belgien und die Stadt Antwerpen für die dem Schiffe bereitete Aufnahme.

London, 3. Mai. Die „Times" meldet aus Peking von gestern: Der britische Geschäftsträger hat dem Tsungli-Yamen amtlich mitgetheilt, daß England volle Genugthuung für das Verhalten des Vicekönigs von Kanton und der dortigen Behörden fordert, die den Angriff uniformirter chinesischer Soldaten auf Engländer in Kaulung zugelassen haben. Das Tsungli-Yamen stellt in Abrede, daß die Behörden mit dem Angriff einverstanden waren, behauptet vielmehr, daß er von geheimen Gesellschaften ausging.

London, 3. Mai. Das Unterhaus hat die zweite Lesung der Finanzpolitik mit 280 gegen 155 Stimmen angenommen.

Christiania, 3. Mai. Die Regierung verlangt im außerordentlichen Vertheidigungsetat die Bewilligung von 11,455,000 Kronen. Hiervon sind 2 1/2 Millionen für das Heer und der Rest für die Flotte bestimmt.

Rio de Janeiro, 2. Mai. Morgen wird der brasilianische Kongreß eröffnet. Präsident Campos Salles sagt in seiner Botschaft, er sei für die Verpachtung der Centralbahn; indessen sei der erste Schritt zur Reform der brasilianischen Finanzen die Verringerung der Menge Papiergeldes. Einer der Hauptpunkte seiner Finanzpolitik, sagt der Präsident, sei die Anlegung eines Garantiefonds mit Hilfe der um 5 Proz. erhöhten Goldzölle. Der Einlösungsfonds soll aus den Einnahmen gespeist werden, die aus den bereits verpachteten Bahnen, den Schuldrückzahlungen der Banken an die Republik und dem Verkauf anderer in der Hand der Regierung befindlicher Aktiven fließen. Sodann empfiehlt die Botschaft die Abschaffung des Gesetzes von 1875, durch das temporäre Papierausgaben zugelassen wurden; auch findet sie weder Monopole noch erhöhten Zollschutz empfehlenswerth. Die Einnahmen des Jahres 1898 werden annähernd 362,860 Contos Reis (gegen 342,650 Contos des Voranschlages) und die Ausgaben annähernd 409,290 Contos (gegen 372,810 Contos des Voranschlags) betragen. Für das gegenwärtige Jahr erachtet der Präsident einen Ueberschuß von 30,378 Contos Reis. Er befürwortet die strengste Sparsamkeit und empfiehlt, daß eine Anzahl Steuern, deren Erhebung thatsächlich der Union zustehe, den Einzelstaaten abgenommen werden.

Standesamt Giebichenstein.

Meldungen vom 29 April bis 2. Mai 1899

Eheschließungen: Der Schlosser C. A. E. Jänicke und W. K. Zachmann (Burgstr. 12 und Gr. Brettenstr. 4). Der Gymnasial-Professor Dr. phil. C. R. B. Reth und R. A. C. Wächter (Mühlbach und Friedenstr. 18). Der Bahnarbeiter C. F. Richter und A. A. Pohl (Giebichenstr. 1 und Halle). Der Beteiler H. O. B. K. Huth und A. M. Lublich (Halle und Augustastr. 50).

Geboren: Dem Geschirrführer J. C. A. Naumann eine T., Elisabeth Helene (Kl. Gosenstr. 4). Dem Handarbeiter F. Schulze ein S., Friedrich Kurt (Eichendorfstr. 14). Dem Bergarbeiter L. G. Thurm eine T., Frieda Martha (Augustastraße 5). Dem Bremer C. A. M. Schmuhl ein S., Reinhold Paul Arthur (Seghlstr. 1). Dem Kondktor H. Willberg ein S., Karl Georg (Adolfstr. 1a). Dem Postassistenten R. P. Schumann ein S., Paul Willy (Reilstr. 25).

Gestorben: Des Maurers F. C. Hermann Ebersun, Emilie Natalie Adelheid geb. Härtel, 47 J. (Klausdorferstr. 7). Des Handarbeiter Albert Kühne S., todtgeb. (Gr. Brettenstr. 3).

Kirchliche Anzeigen.

Vom nächsten Sonntag, d. 7. Mai an bis zum letzten Sonntag im September beginnen die Nebengottesdienste zu St. Moritz um 8 Uhr morgens. Saran, Oberpred.

St. Ulrich: Freitag, d. 5. Mai vorm. 10 Uhr allgem. Beichte und Abendmahlsfeier, Oberdiak. Richter.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 2. Mai. [Telegr.] Weizen eröffnete stetig mit niedrigeren Preisen auf Angaben über günstigeren Stand der Ernte und schwächere Kabelberichte; er erholte sich sodann auf Bradstreets-Meldung. Im weiteren Verlaufe führte Liquidation einen abermaligen Rückgang herbei. Schluss kanm stetig. Mais anfangs auf geringes Angebot und reichliche Käufe der Exporteure behauptet, später fallend im Einklang mit dem Weizen. Schluss kaum stetig.

Chicago, 2. Mai. [Telegr.] Weizen eröffnete niedriger infolge ungenügender Exportnachfrage und matter Kauflust. Auch im späteren Verlaufe rückgängig auf Liquidation und da der sehr nothwendige Regen jetzt eingetreten ist. Schluss kaum stetig. Mais fallend auf erwartete Zunahme in den Ankünften, höhere Ernteschätzungen und Liquidation. Schluss kaum stetig.

— Grobblechpreise. Das Deutsche Grobblech-Syndikat hat die Grundpreise für Grob- und Kesselbleche für das laufende Jahr um 10 M. und für das erste Halbjahr 1900 um 15 M. pro t erhöht so dass sich jetzt die Preise für Grobbleche auf 165 M. bezw. 170, für Kesselbleche entsprechend höher stellen.

— Die Hauptversammlung der Georg Egestorffs Salzwerke setzte die sofort zahlbare Dividende auf 6 1/2 Proz. fest. Der Vorstand theilte auf Anfrage mit, dass für das laufende Jahr auf ein höheres Erträgnis gerechnet werden könne.

— Zur Beschlussfassung über die in dem Gesetzentwurf betr. Abänderung des Bankgesetzes vom 14. März 1875 enthaltenen Bestimmungen wird eine ausserordentliche Generalversammlung der Antheilseigner der Reichsbank auf 18. Mai berufen.

— Unter Mitwirkung der Firma Bassenge & Co in Dresden erfolgte die Umwandlung der Firma W. Hirsch in eine Aktiengesellschaft unter der Firma W. Hirsch Akt.-Ges. für Tafelglas-Fabrikation in Radeberg. Das Kapital beträgt 600,000 M.

— Der Kurs von Aktien der Dortmunder Löwenbräu, der seit drei Wochen nicht notirt war, stellte sich gestern um 40 Proz. gegen die letzte Notirung niedriger.

— Der Aufsichtsrath der Metallwaaren-, Glocken- und Fahrrad-Armaturenfabrik vorm. H. Wissner in Mehlis beschloss für das erste Geschäftsjahr 10 Proz. Dividende.

— Zahlungseinstellungen. Warschau, 2. Mai. Das Kommissionshaus N. Apenschlag hat die Zahlungen eingestellt. — Wien, 2. Mai. Bei der insolventen Tuchfirma Kafka & Sohn in Brünn betragen die Passiven 944,000 Gulden.

Buenos Aires, 1. Mai. Goldagio 133,00.

Rio de Janeiro, 1. Mai. Wechsel auf London 7 15/32.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Term.	Anm.-Frist	I. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
Ed. Zetsche, jun., Schuhmachermstr.	Teuchern	Teuchern	28.4.	17.6.	26.5.	23.7.
K. Gellhorn, Kfm., Inh. d Fa. Heller & Conrad	Berlin	Berlin	28.4.	27.5.	25.5.	27.6.
Emil Elsner, Kfm.	Brandenburg/H.	Brandenburg/H.	27.4.	1.6.	18.5.	9.6.
Com.-Ges. van Meeteren & Wichmann	Hamburg	Hamburg	21.4.	31.5.	19.5.	16.6.
Adolf London, Kfm.	Saßbenn	Heydekrug	24.4.	23.6.	17.5.	11.7.
Seckinger & Cie.	Offenburg	Offenburg	27.4.	25.5.	25.5.	8.6.
Karl Heinrich, Blumenfabrikant	Sebnitz	Sebnitz	27.4.	15.6.	30.5.	30.6.

Waaren- und Produktenberichte.

Zucker.

Magdeburg, 3. Mai. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 12,20—12,40. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 10,25 10,60. Sehr fest. Brodraffinade I. 25,25. Brodraffinade II. 25,00. Gem Raffinade mit Fass 25,00—25,50. Gem. Melis I. mit Fass 24,50. Fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B Hamburg per Mai 11,50 Gd., 11,52 1/2 bez., per Juni 11,55 Gd., 11,57 1/2 bez., per Juli 11,62 1/2 Gd., 11,67 1/2 Br., per August 11,72 1/2 bez., 11,75 Br., per Oktober-Dezember 9,97 1/2 Gd., 10,00 bez. Fest.

Hamburg, 3. Mai. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt. Basis 89 % Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Mai 11,52 1/2, per Juli 11,62 1/2, per August 11,70, per Oktober 10,07 1/2, per Dezember 9,95, per März 10,10. Fest.

* Paris, 2. Mai. (Schluss.) Rohzucker behauptet, 88 % loco 32 à 33 3/4. Weisser Zucker fest, Nr. 3, per 100 kg. per Mai 33 3/8, per Juni 33 1/2, Juli-Aug. 33 7/8, per Okt.-Jan 31 1/4.

* London, 2. Mai. 96 3/4 Javazucker loco 12 1/2 ruhig, Rüben-Rohzucker loco 11 sh. 4 d. stramm.

Kaffee.

* Hamburg, 2. Mai Kaffee ruhig, Umsatz 2500 Sack.

Hamburg, 2 Mai. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, Mai 28,75 Gd., Sept. 29,75 Gd., Dez. 30,50 Gd., März 31,00 Gd.

Hamburg. 2. Mai, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per Mai 29,00 Gd., per Sept. 30,00 Gd., Dez. 30,50 Gd., März 31,25 Gd.

Amsterdam, 2 Mai. Java-Kaffee good ordinary 27,25.

Havre, 2. Mai. (Schlussbericht.) (Bericht der hamburger Firma Feimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per Mai 34,75, per Septbr. 35,75, per Dez. 36,50. Ruhig.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 1. Mai. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notirung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Auftrieb: 434 Rinder, und zwar: 222 Ochsen, 19 Kalben, 105 Kühe, 88 Bullen; 311 Kälber; 742 Stück Schafvieh; 1125 Schweine, und zwar 1125 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 2612 Thiere.

Ochsen:	1. vollfleischige, ausgemästete	—	69
	2. junge fleischige, nicht ausgemästete	—	62
	3. mässig genährte junge, gut genährte ältere	—	58
	4. gering genährte jeden Alters	—	54
Kalben u. Kühe:	1. vollfleischige, ausgemästete Kalben	—	65
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe	—	62
	3. ältere ausgemästete Kühe	—	57
	4. mässig genährte Kühe und Kalben	—	53
	5. gering genährte Kühe und Kalben	—	48
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	60
	2. mässig genährte jüngere u. genährte ältere	—	57
	3. gering genährte	—	54
Kälber:	1. feinste Mast (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	47	—
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	43	—
	3. geringe Saugkälber	36	—
	4. ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe:	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel	31	—
	2. ältere Masthammel	29	—
	3. mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	—	—
Schweine:	1. vollfleischige der feineren	—	52
	2. fleischige	—	49
	3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	45
	4. ausländische (aus . . . . . .)	—	—

Berliner Börse vom 3. Mai

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die bei Eröffnung vorgenommenen Realisirungen der Spekulation in den marktgängigsten Werthen des Montanaktienmarktes, als in Bochumern, Laurahütte, Konsolidation, Gelsenkirchen und Harpener, bewirkte einen un günstigen Eindruck auf die Tendenz. Nachdem jedoch ein dringendes Angebot auf keinem Gebiete eintrat und im weiteren Verlaufe zu den niedrigen Kursen in Montanwerthen neue Kauflust eintrat, besserten sich die Kurse ansehnlich in Hütten- und Bergwerksaktien; nur Konsolidation beharrten bis über die 1. Börsenstunde hinaus zur Anfangsnotiz. Der Bankenmarkt, anfangs träge, gestaltete sich gleichfalls sowohl in leitenden als Mittelbanken wesentlich fester. Der Fondsmarkt lag still; Italiener schwächer auf Paris; Argentinier gedrückt; Türken fest; Türkenlose schwächer. Im Eisenbahnaktienmarkte italienische Bahnen gedrückt, desgleichen Franzosen; Lombarden niedriger auf Rückgang der 3proz. Goldprioritäten wegen Besorgnis der Hinausschiebung dieser Amortisation; Schweizer Bahnen fest, besonders Nordostbahn aus dem gestern angeführten Grunde; Canada um nahezu 3 Prozent gebessert auf London; Amerikaner preisbaltend. Schiffahrtsaktien stetig. In zweiter Börsenstunde Banken und Montanwerthe fest; Ostpreussen anziehend; alles sonstige unverändert.

Kursnotirungen

vom

3. Mai, 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,435bz
Französische Noten	81,10bz
Italienische „	75,80bz
Oesterreichische „	169,65bz
Russische „	216,35bz
Schweizer „	80,60bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3 1/2	100,60bz	
do. do.	3	92,00bz	
Preuss. Cons. Anleihe	3 1/2	101,40bz	
do. do.	3	92,00bz	
Staats-Schuldscheine	3 1/2	99,90	
Hallesche Stadt-Anl.	3 1/2	— —	
Landsch. Centr.-Pfbr.	3 1/2	99,00bz	
do. do.	3	89,30bz	
Sächsische Rente	3	89,00bz	
Bayer. allg. neue St.-A.	3 1/2	99,10bz	
Hamburger Rente	3 1/2	— —	

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	77,70bz	
Chinesische Anleihe	5 1/2	103,60bz	
Italienische Rente	4	94,80G	
Lisb. St.-Anl. 86, I u. II	4	71,00G	
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	100,90bz	
do. do. (1890)	6	100,90bz	
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	99,50bz	
Oesterr. Gold-Rente	4	101,50bz	
do. Papier-Rente	4 1/2	— —	
do. Silber-Rente	4 1/2	100,10G	
Port. Staats-Anl. 88-89	tro. Z.	38,30bz	
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	96,80bz	
Rumän. fund.	5	—	
do. amort.	5	101,50B	
do. do. 1891	4	92,00B	
Russ. kons. 1880 85er	4	101,00bz	
do. Gold-Anl. v. 1894	3 1/2	— —	
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —	
do. do. 3er	4	— —	
Serbische Gold-Pfdbr.	5	95,50B	
do. Rente	4	62,10bz	
Spanier Ext.	4	59,10G	
do. do. 2000 u. 1000	4	59,20G	
Ungar. Goldrente 1000	4	100,30bz	
do. do. 500	4	100,50bz	
do. do. 100	4	100,90bz	
do. E.-G.-A. 89 1000	4 1/2	101,80bz	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	3	187,75bz	
Lübeck-Büchen	7 1/2	175,90bz	
Marienburg Mlawkaw	2 1/2	81,25bz	
Ostpreuss. Südbahn	3	92,25bz	
Ital. Meridionalbahn	6 1/2	— —	
Ital. Mittelmeerbahn	5	109,75bz	
Canada Pacific	4	97,50bz	
Transvaalbahn-Akt.	13	229,00bz	
Northern pref.	4	80,30bz	
Luxemb. Pr. Henri-B.	4 1/2	108,90bz	

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,35B
Brüssel, Antw.	100 Frc.	8 T.	80,52bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,425bz
Paris	100 Frc.	8 T.	81,05bz
Wien	100 Fl.	8 T.	169,50bz
Schweiz	100 Frc.	10 T.	80,60B
Ital. Plätze	1000 Lire	10 T.	75,45bz
Petersburg	100 Sr.	3 M.	215,80bz

Privat-Diskont: 3 3/8.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	172,75bz	
Berliner Bank	7	119,60bzG	
Breslauer Disk.-Bank	7	123,25bzG	
do. Wechsl.-Bank	6	110,75G	
Darmstädter	8	153,00bzG	
Dessauer Landesbank	7 1/2	132,00bzG	
Deutsche Bank	10	214,00bz	
do. Genossenschaftsb.	6	118,50bzG	
Diskonto-Kommandit	10	198,80bz	
Dresdener Bank	9	165,00bzG	
Dresdner Kred.-Anst.	9	134,00B	
Hamb. Komm. u. Disk.	8	121,90bzG	
Leipzig. Kreditanstalt	10	202,25bzG	
Maklerbank	7	113,00B	
Meininger Hypothekb.	6 1/2	134,00B	
Mitteldtsch. Kreditb.	6	117,60bzG	
Nationallb. f. Deutschl.	8 1/2	148,75B	
Oesterreich. Kredit	10 1/2	224,00bz	
Preuss. Boden-Kredit	7	142,00bzB	
do. Centr.-Bod.-K.	9	167,75B	
Reichsbank	8,51	157,60bzG	
Russische Bank	8	165,25bz	
Sächsische Bank	6 1/2	141,10G	
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	148,30bzB	
Schlesisch. Bank-Ver.	7	148,00bzG	

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	233,00G	
do. Br. Patzenhofer	12	267,00bzG	
do. do. Schulheiss	15	272,50bz	
Allg. Elektr.-Ges.	15	392,00bzG	
Anglo-Kont. Guano	0	165,50bzG	
Anhalter Kohlen	6	109,30bzG	
Berl. Elektrizit.-W.	13	353,00bzG	
Bochumer Gussstahl	12	204,90bz	
Bu kauer Chem. Fabr.	0	90,75G	
Butzke, Metallindustr.	5 1/2	149,00bzG	
Courl Bergw.	8 1/2	166,90bz	
Crollwitzer Papier	24	305,00B	
Dannenbaum	4 1/2	122,70bzG	
Donnersmarckhütte	10	206,00bzG	
Dortm. Union Vorz.-A.	5	133,00G	
Dynamit Trust	12	179,25bzG	
Ellenb. Kattun	2	— —	
Eintracht, Braunk.-B.	10	168,90bz	
Gelsenkirchen Bergw.	10	204,90bz	
Ges. f. Elektr. Unternehm.	8 1/2	172,75bzG	
Gladbacher Spinnerei	4 1/2	— —	
Glauziger Zuckerfabr.	6 2/3	133,00bzG	
Greppiner Werke	6 2/3	117,20bz	
Grosse Berl. Pferdeb.	18	318,50bz	
Hallesche Maschinen.	32	421,00G	
Hamburg Packetfahrt	6	129,70bz	
Harpener Berghau	8	220,75bz	
Hartmann, Sächs. M.	7	160,10bz	
Heinrichshütt	6	132,00bzG	
Hibernia & Shamrock	12	225,80G	
Hildebrand Mühlen	15 1/2	212,00bzB	
Hörder-Hütten konv	0	95,00G	
do. St.-Prior.-A.	11	— —	
Kaliwerke Aschersleb.	10	157,10G	
Kette Dampfschifff.	3	78,00G	
König-Wilh. konv.	15	251,75bz	
do. 5 % St.-Pr.	30	315,50bz	
Korbisdorf Zuckerfbr.	6	118,25B	
Leuchthammer konv.	12	188,50bz	
Laurahütte	13	253,60bz	
Leipz. Brauer. Riebeck	0	— —	
Leopoldshall chem. F.	5	106,80bzG	
Massen Bergwerk	4	156,25bzG	
Nordd. Jute-Spinnerei	6	120,00G	
Norddeutscher Lloyd	7	127,50bz	
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	7	132,75bzG	
do Eisen-Industrie	9	172,60G	
Phönix Bergwerk-A.	11	197,00bzG	
Plutto, Bergwerk	20	365,00bzG	
do. do konv.	20	365,00bzG	
Pomm. Masch. konv.	10	138,00bzG	
Rheinisch. Metallw. F.	14	223,00B	
Riebeck Montanwerke	12	207,50bz	
Rositzer Kohlen	13	198,80bz	
do. Zuckerraffin.	12 1/2	177,70bz	
Sächs.-Thür. Braunk.	10	135,00B	
do. St.-Pr.	7	136,00G	
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	172,50G	
Stettiner Cem. Bredow	9	206,00B	
Stollberger Zink, Akt.	5	132,25G	
do do. St.-Pr.	10	204,00G	
Thale, Eisenh. St.-Pr.	8	150,50bzG	
do. do. Vorz.-A.	8	157,00bz	
Westeregeln Alkali	13	218,25bzG	
Zeitzer Maschinen	20	317,80bzG	

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr.

Tendenz: fest.

Russische Noten	—,—	Marienburger	81,75
Oesterr. Creditaktien	223,00	Ostpreussen	92,[illegible]
„ Staatsb.-Aktien	154,10	Warschau-Wiener	437,[illegible]
„ Südbahn-Aktien	26,50	Dynamit-Trust-Akt.	179,[illegible]
Buschtiehrader	—,—	Bochumer	204,[illegible]
Berl. Handelsges.	173,90	Dortmunder Union	133,[illegible]
Deutsche Bank	214,50	Laurahütte	253,[illegible]
Dresdner Bank	165,75	Gelsenkirchen	203,[illegible]
Darmst. Bank	154,40	Harpener	204,[illegible]
Diskonto-Kommandit	199,10	Hibernia	226,[illegible]
Nationallb. f. Deutschl.	149,50	Nordd. Lloyd	127,50
Gotthardbahn	148,60	Packetfahrt	129,25

Berlin, 3. Mai. (Offizielle Notirung) Spiritus —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 40,30 M. Umsatz [illegible] Liter.

M. Schneider,

Halle a. S., Leipziger Strasse 94.

Durch den gemeinschaftlichen Einkauf und die bedeutenden Gesammtumsätze ganz gewaltiger Waaren-Massen mit 40 großen Verkaufshäusern der Firmen M. Schneider bin ich in der Lage, neue hochfeine Kleiderstoffe zu außergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen, worauf ich ganz besonders aufmerksam mache.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990503045/fragment/page=0001

Getreide.

* **Leipzig**, 2. Mai. Weizen per 1000 kg netto, inländischer 158—162 M. bez. u. Br, ausländischer 169—173 M. bez u. Br. Still. Roggen per 1000 kg. netto hiesiger 152—155 M. bez. u. Br., Posener 155—159 M. bez. u. Br., ausländischer 169 M. bez. u. Br. Ruhig. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 154—166 M. bez. u. Br., Mahl- und Futterwaare 137—135 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto, inländischer 146—152 M. bez. u. Br., ausländischer 143—149 M. Br. Fest.
* **Königsberg**, 2. Mai. Weizen ruhig. Roggen fest, do. loco per 2000 Pfund Zollgewicht 141,00. Gerste kleine inländische ruhig. Hafer flau, do. loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 132,00—135,00.
Danzig, 2. Mai. Weizen loco unverändert. Umsatz 200 Tonnen, do. inland. hochb. u. weiss 162—164, do. inland. hellb. 158—159, do. Transit hochb. und weiss 128,00, do. hellb. 125,00, do. Termin zu freiem Verkehr per Aug. —, do. Transit per Aug. —, Regulirungspreis zu freiem Verkehr —. Roggen loco unverändert, inländ. 140—143, do. russ. und poln. zum Transit 108,00, do. Termin per Aug. —, do. Regulirungspreis zum freien Verkehr —. Gerste grosse (660—700 Gramm) 126. Gerste kleine (625—660 g) 114. Hafer inländ. 132—134.
* **Hamburg**, 2. Mai. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 155—160. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 146—156, russischer loco fest, 115. Hafer fest, Gerste fest.
* **Wien**, 2. Mai. Weizen per Frühjahr 9,16 G., 9,18 Br. per Mai-Juni — Gd., — Br. Roggen per Frühjahr 7,96 Gd., 7,98 Br., Mai-Juni — Gd., — Br. Hafer per Frühjahr 6,01 Gd., 6,03 Br., Mai-Juni — Gd., — Br.
* **Pest**, 2. Mai. Weizen loco ruhig, per Mai 8,85 Gd., 8,86 Br., per Oktober 8,30 Gd., 8,31 Br. Roggen per Mai 7,10 Gd., 7,15 Br., per Oktober 6,79 Gd., 6,80 Br. Hafer per Mai 5,70 Gd., 5,72 Br., per Oktober 5,56 Gd., 5,58 Br.
Amsterdam, 2. Mai. Weizen auf Termine geschäftslos, do. per Mai —, Novbr —. Roggen loco —, do. auf Termine fest, do. per Mai 144. per Oktbr. 128.
* **Antwerpen**, 2. Mai. Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer fest. Gerste ruhig.
* **Hull**, 2. Mai. Fremder Weizen stetig, starke Nachfrage.
Petersburg, 2. Mai. Weizen loco 11,00. Roggen loco 7,70. Hafer loco 5,00.
Liverpool, 2. Mai. Weizen fest, Preise unverändert, Mehl unverändert.

Hülsenfrüchte.

* **Leipzig**, 2. Mai. Mais per 100 kg. netto amerikanischer 108—112 M. bez. u. Br. Rundmais 108—126 M. bez. u. Br.
* **Danzig**, 2. Mai. Erbsen inländische 128.
* **Wien**, 2. Mai. Mais per Mai-Juni 4,69 Gd., 4,71 Br.
* **Pest**, 2. Mai. Mais per Mai 4,41 Gd., 4,42 Br., per Juni 4,48 Gd., 4,50 Br., per Juli 4,55 Gd., 4,56 Br.
* **Liverpool**, 2. Mai. Mais ½ sh niedriger.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* **Köln**, 2. Mai. Rüböl loco 52,50, per Mai 49,30.
* **Hamburg**, 2. Mai. Rüböl (unverzollt), ruhig, loco 48,00.
* **Bremen**, 2. Mai. Schmalz. Matt. Wilcox 27½ Pfg., Armour shield 27½ Pf., Cudahy 28—28½ Pf., Choice Grocery 28—28½ Pf., White label 28—29½ Pfg. Speck. Flau. Short clear middling loco 26 Pf.
Paris, 2. Mai. (Schlussbericht.) Rüböl ruhig, per Mai 49,00, per Juni 49,25, per Juli-Aug. 49,75, Septbr.-Dezbr. 51,00.

Petroleum.

* **Hamburg**, 2. Mai. Petroleum matt, Standard white loco 6,05 Br.
* **Bremen**, 2 Mai. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirtes Petroleum (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Loco 6,25 Br.

Spiritus.

* **Leipzig**, 2. Mai. Spiritus (unversteuert) per 10,000 % ohne Fass mit 50 M. Verbrauchsabgabe 59,20 M Gd., do. mit 70 M. 39,60 M. Gd.
* **Hamburg**, 2. Mai. Spiritus fest, per Mai 19 Gd., per Mai-Juni 18⅞ Gd., Juni-Juli 18⅞, Gd. Juli-Aug. 18¾ Gd.
Breslau, 2. Mai. Spiritus per 100 l 100 proz. excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Mai 57,50 Br., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Mai 37,80 Gd.
* **Stettin**, 2. Mai. Spiritus loco ohne Fass 70 M. Konsumsteuer 38,70 bez.
* **Paris**, 2. Mai. (Schlussbericht.) Spiritus ruhig, Mai 44,25, Juni 44,00, Julii-Aug. 43,25, Septbr.-Dezbr. 39,25.

Wolle. Baumwolle.

* **Leipzig**, 2 Mai. Kammzug-Terminhandel. La-Plata Grundmuster B. (Neue Usance.) Per Mai 4,77½, per Juni 4,80, per Juli 4,80, per Aug. 4,80, per Sept. 4,80, per Okt 4,80, per Nov. 4,80, per Dez 4,80, per Jan. 4,80, per Febr. 4,80, per März 4,80, per April 4,80 M. Umsatz: 50,000 kg. Behauptet.
* **Bremen**, 2. Mai Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 31¾ Pfg.
* **Liverpool**, 2. Mai. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner ruhig. Ostindische unverändert.
Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. Mai-Juni 3 19/64 Verkäuferpreis, Juli-Aug. 3 29/64 Werth, Sept-Okt. 3 19/64 Verkäuferpreis, Nov.-Dez. 3 5/64 d. do.
* **Liverpool**, 2 Mai. Nachm. 4 Uhr 20 Min. Baumwolle Umsatz: 10000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Willig.
Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. Mai-Juni 3 18/64, Käuferpreis, Juni-Juli 3 19/64 Verkäuferpreis, Juli-Aug. 3 19/64 Käuferpreis, Aug.-Septbr. 3 7/64 do., Sept.-Okt. 3 18/64 2 9/64 do., Okt.-Nov. 3 18/64 do., Nov.-Dez. 3 17/64—3 2/64 do., Dez.-Jan. 3 16/64—3 18/64 do., Jan.-Febr. 3 16/64 Verkäuferpreis, Febr.-März 3 6/64—3 7/64 d. Werth.
* **Manchester**, 2. Mai. 12r Water Taylor 4⅞, 20r Water Leigh 5⅝, 30r Water courante Qualität 6, 36r Water bessere Qualität 6½, 32r Mock courante Qualität 6⅞, 40r Mule Mayall 6¾, 40r Medio Wilkinson 7¼, 32r Warpcops fines 6, 36r Warpcops Rowland 6⅝ 36r Warpcops Wellington 6¾, 40r Double Weston 7, 60r Double courante Qualität 10 32r 116 yards 16×16 grey printers aus 32r46r 150. stetig.

Metalle.

Hamburg, 2. Mai. Silber 83,25 Br., 82,75 G.
London, 2. Mai. Silber 28½.
* **London**, 1. Mai, 5 Uhr nachm. Kupfer stetig, 77 Pfd. Sterl. 5 sh., 3 Monate 77 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d. Makler-Schlusspreis 77 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d. bis 77 Pfd. Sterl. 12 sh. 6 d, best selected 80 Pfd. Sterl. 5 sh. Zinn Straums, Straits 119 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d., 3 Monate 120 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d., englisches 122 Pfd. Sterl. 10 sh. Blei ruhig, spanisches 14 Pfd. Sterl. 3 sh. 9 d., englisches 14 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d. Zink fest, gewöhnliche Marken 28 Pfd. Sterl. 12 sh. 6 d., besondere Marken 28 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d, gewalztes schlesisches 30 Pfd. Sterl. 10 sh. Nickel 1 sh. 2 d. bis 1 sh 3 d.
* **London**, 2. Mai. Chili-Kupfer 76 Lstrl., 3 Monate 76 Lstrl.
* **London**, 2. Mai. Blei span. 14½ Lstrl., engl. 14⅝ Lstrl., Zinn 117½ Lstrl., Zink 28⅝ Lstrl.
* **Glasgow**, 2. Mai. vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen, Mixed numbers warrants 64 sh. 6 d. Fest.
* **Glasgow**, 2. Mai (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 63 sh. 7 d. Warrants Middlesborough III. 54 sh. 1½ d.
* **Amsterdam**, 2. Mai. Bancazinn 71¼.
* **New York**, 2. Mai. Zinn 25,75 Doll. Kupfer 19,00.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 1. Mai. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Stuttgart" 30. von Bremen in Sidney. „Sachsen" nach Ostasien best., 30. in Genua. „Königin Luise" von New York 30. Dover passirt. „Coblenz" 30. von La Plata in Bremerhaven. „Kaiser Wilhelm II. 29. in New York. „Bonn" nach Baltimore best., 29. Lizard passirt. „Pfalz" 29. in Montevideo.
Bremen, 2. Mai. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Arensburg" von Brasilien, 30. St. Vincent. „Prinzregent Luitpold" v. Australien, 1. in Neapel. „Dresden" von Baltimore 30. Scilly passirt. „Marxburg" nach Brasilien best., 1. in Antwerpen. „Sachsen" nach Ostasien best., 30. in Genua. „Aller" von Gibraltar nach Genua. „Preussen" 1. in Hongkong. „Kaiser Wilhelm II." 1. von New York nach Genua. „Prinz Heinrich" 2. von Singapore nach Bremen. „Mark" u. d. La Plata best., 30. in Antwerpen. „Kaiser Friedrich" von New York, 2. Scilly passirt.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.
Hamburg, 20. April. „Borkum" 28. in Ciudad Bolivar, „Fürst Bismarck" und „Palatia" 28. in New York. „Deike Rickmers" in Port Said. „Sardinia" 27. in Havre. „Calabria" 28. von St. Thomas nach Hamburg. „Flandria" von Havre nach St. Thomas. „Suevia" 29. von Singapore nach Aden. „Brasilia", „Valencia" 28. Dover passirt.
Hamburg, 1. Mai. „Stratay" 29. in Boston. „Georgia" in Montevideo. „Sardinai" von St. Thomas. „Bosnia" von Baltimore in Hamburg. „Silesia" 30. in Havre. „Sibiria" 1. in Hongkong. „Pennsylvania" 29. von New York. „Armenia" von Philadelphia nach Hamburg. „Andalusia" von Kobe nach Hongkong. „Umbria" von Perim n. Ostasien. „Sarnia" 29. Gibraltar passirt. „Dorethea Rickmers" 29. in Port Said.
Hamburg, 2. Mai. „Hungaria" 30. in Colon. „Venetia" 1. in St. Thomas. „Patria" 1. v. Boulogne n. New York. „Valencia" von Havre nach Westindien. „Adria" v. Antwerpen nach Hamburg. „Sicilia" 30. Gibraltar. „Norderney" 1. Lizard, „Graf Waldersee" 2. Scilly passirt.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Neubau Artillerie-Kasernement Halle a. S.

Die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten zu den Neubauten des Artillerie-Kasernements soll im Wege der öffentlichen Wettbewerbung vergeben werden.
Der Ausschreibung liegen die Bedingungen für die Bauten der Militärverwaltung zu Grunde.
Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare liegen auf dem Stadtbauamt zur Einsichtnahme aus und können von da ohne Zeichnungen gegen Erstattung der Copialien bezogen werden.
Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Sonnabend den 6. Mai, Vormittags 11 Uhr

an das Stadtbauamt abzuliefern, woselbst zur angegebenen Stunde die Eröffnung der Angebote erfolgt. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Halle a. S., den 29. April 1899.
Der Magistrat.
von Holly.

Bekanntmachung.

Die Auction des städtischen Leihamts, welche im Monat Mai 1899 im Auctionszimmer des Leihamtes abgehalten werden wird, beginnt

Dienstag den 9. Mai und wird voraussichtlich 6 Tage in Anspruch nehmen.

Es kommen an jedem Tage Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.
Halle a. S., den 1. Mai 1899.
Das Leihamt der Stadt Halle a/S.

Bekanntmachung.

Am 23. April d. Js. ist zu Naumburg a/S. ein **Herren-Fahrrad** aus der Fabrik „Möve-Fahrradwerke, Gustav Walter & Co., Mühlhausen in Thür.", mit gelben Radfelgen und der Nummer 8535, gestohlen worden.
Ich ersuche um Mittheilung über die Person des Thäters und den Verbleib des Rades zu den Akten 1 J. 575/99.
Naumburg a/S., den 27. April 1899.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 13 Blatt 454 auf den Namen des Kaufmanns **Leopold Meyer** in Halle a/S. eingetragene, daselbst Große Märkerstraße 21 belegene bebaute Grundstück

am 28. Juni 1899, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte — an Gerichtsstelle — Kl. Steinstr. 7, II, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.
Das Grundstück ist mit 3486 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer 30, eingesehen werden.
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird sofort nach Beendigung des Versteigerungstermins verkündet werden.
Halle a/S., den 26. April 1899.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 139 Blatt 4940 auf den Namen des Gärtners **Johannes Köiewitz** zu Halle a/S. eingetragene, daselbst Grünstraße Nr. 9 belegene bebaute Grundstück Kbl. 6. Parz. 1407/66 von 2 ar 25 qm

am 29. Juni 1899, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kl. Steinstraße Nr. 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.
Das Grundstück ist mit 2358 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird sofort nach Beendigung des Versteigerungstermins verkündet werden.
Halle a. S., den 26. April 1899.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 118 Blatt 4326 auf den Namen des Rentners **Emil Franke** zu Gebichenstein eingetragene, zu Halle a/S. Lutoninstraße 12 belegene bebaute Grundstück Kbl. 11, Parzelle 1822/61 von 5 ar 15 qm

am 30. Juni 1899, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kl. Steinstraße Nr. 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.
Das Grundstück ist mit 1800 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer 30, eingesehen werden.
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird sofort nach Beendigung des Versteigerungstermins verkündet werden.
Halle a. S., den 1. Mai 1899.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Fleischermeisters **Reinhold Rohland** in Halle a. S. wird nach abgehaltenem Schlusstermine aufgehoben.
Halle a/S., den 26. April 1899.
Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Kaufmanns **Albert Kuhrus** in Halle a. S., Inhabers der eingetragenen Firma: **C. A. Schmidt Mrabit**, wird nach abgehaltenem Schlusstermine aufgehoben.
Halle a/S., den 26. April 1899.
Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Eduard Barth** — Inhabers der eingetragenen Firma: **Klapp & Engelhardt** — zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 15. Juni 1899 Vormittags 10 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.
Halle a/S., den 29. April 1899.
Grosse, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Lieferung von Portland-Cement.

Eröffnung der Angebote
15. Mai 1899, Nachmittags 3 Uhr
im Rechnungsbureau zu Halle a/S., altes Bahnhofsgebäude, Zimmer Nr. 25.
Der Verdingung liegen die durch die Regierungsamtsblätter bekannt gegebenen Bedingungen für Arbeiten und Lieferungen vom 17. Juli 1885, sowie besondere Bedingungen zu Grunde, welche im genannten Bureau, Zimmer Nr. 25, eingesehen, auch für 30 Pfg. in Baar (nicht in Briefmarken) von demselben bezogen werden können.
Zuschlagsfrist zwei Wochen.
Halle a/S., den 1. Mai 1899.
Königliche Eisenbahndirektion.

Aufruf.

Am 4. Januar 1899 ist hierselbst die **unverehelichte Caroline Stübner** verstorben.
Da gesetzliche Erben der Genannten nicht bekannt sind, bin ich vom **Königlichen Amtsgericht in Lauchstädt** zum Pfleger des Nachlasses bestellt worden.
Ich fordere daher Diejenigen, die im Stande sind, ihre Erbanprüche glaubhaft nachzuweisen, hiermit auf, Anträge wegen Herausgabe des Nachlasses bei dem Königlichen Amtsgericht in Lauchstädt zu stellen.
Schafstädt, den 1. Mai 1899.
Wehrmann, Stadtkassen-Rendant.

Bekanntmachung.

Rathskeller-Verpachtung.

Die ult. September d. Js. pachtlos werdende Rathskeller-Gastwirthschaft hierselbst, mit welcher Materialwaarenhandlung und Kleinhandel mit Branntwein verbunden ist, soll

Dienstag, den 9. Mai d. J., Nachm. 2 Uhr,

im Lokale selbst öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auf die Dauer von 6 Jahren verpachtet werden.
Reflectanten, welche ein disponibles Vermögen von 3000 Mk. und Qualifikation zur Uebernahme der Pachtung nachzuweisen in der Lage sind, werden zu diesem Termine hierdurch eingeladen.
Thamsbrück, den 8. April 1899.
Der Magistrat.
Böttcher.

Auction! Auction!

Sonnabend den 6. Mai, Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Hofe der Saale-Zeitung **200 Fuhren starkes Brenn- und Nutzholz, Bretter, Thüren**, von dem großen Abbruch gewonnen, wegen sofortiger Räumung des Platzes gegen baare Zahlung versteigert werden.

Günstiger Kauf!

Durch das unterzeichnete Ansiedelungsbureau kommen unter äußerst vortheilhaften Bedingungen folgende, der Landbank Berlin gehörige Güter zum Verkauf:

1. **ein Rittergut** von 1700 Morgen mit Brennerei u. elektr. Beleuchtung, in der Provinz Posen, grenzend mit Bahnhof und Stadt, zum größten Theil Rübenboden, Anz. 160,000 M.
2. **vier Güter** von 4—700 Mrg., in der Prov. Posen, ½—3 km von Bahn u. Stadt gelegen, größtentheils Rübenboden, Anz. 40,000 bis 50,000 M.
3. **ein Rittergut** von 1200 Morg., Kr. Culm, 4—6 km von 3 Bahnhöfen entfernt, z. größten Theile Rübenboden, Anz. 80,000 M.
4. **ein Rittergut** von 976 Mrg., Kr. Marienwerder, 3—6 km von 2 Bahnhöfen, z. größten Theile Rübenboden, Anz. 55,000 M.
5. **ein Gut** von 346 Mrg. Rübenboden mit Ziegelei, Kr. Marienwerder, 4—6 km von 2 Bahnstat., Anz. 24,000 M.

Sämmtliche Grundstücke werden in gutem wirthschaftl. Zustande, spez. die Gebäude betr., mit geregelten Hypoth.-Verhältn. übergeben.
Weitere ausführl. Ausk. ertheilt kostenlos
Ansiedelungs-Bureau der Landbank, Wiremby bei Czerwinsk, Westpr.

Restaurations-Verkauf.

Ein flotte Restauration in der besten Lage der Stadt hier, ist sofort wie es geht und steht zu verkaufen und mit **4—5000 Mark** Anzahlung zu übernehmen. **Hypotheken fest mit 4 Prozent.** Hier wird strebsamen Leuten eine sichere Existenz geboten.
Alles Nähere bei **O. Stötzner, Weißenfels**, Nicolaistraße 26, II.

Landgasthof,

20 Minuten von größerer Industriestadt Thüringens, beliebter Ausflugsort, renovirter großer Saal u. Theatersaal mit Vorzugsbuden, 300 hl Bierumsatz, 400 M Mietherstrag, Materialgeschäft mit Fleischerei, großer Cigarrenumsatz, Brotfiliale mit 250 M Jahresnutzen, krankheitshalber sofort zu verkaufen. Anzahlung 10—12,000 M. Off. unter **U. s. 66472** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Wohnhaus-Verkauf.

Herrschaftl. Wohnhaus in bester Lage von Halle wegen Krankheit des Besitzers **unterm Selbstkostenpreis** sofort zu verk. Off. unter N. c. 15050 befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

In einer größeren Fabrikstadt Thüringens ist ein

Stadtgut

mit 115 Morgen Feld in unmittelbarer Nähe, bester Rüben- und Weizenboden, Gebäude, Hofraum und Stallungen, inmitten der Stadt in bester Lage, sehr geräumig, großer Garten, todtes und lebt. Inventar vollständig und in gutem Zustande vorhanden, unter günstigen Bedingungen event. mit oder ohne ausstehende Ernte durch mich zu verkaufen und bitte ich gefl. Reflektanten, sich mit mir recht bald in Verbindung setzen zu wollen.
Hermann Grimm,
Zeitz, Judenstraße Nr. 8.

Fortzugshalber sind die **Hausgrundstücke Olearinestr. 8 Albrechtstr. 24** in Halle, preiswerth und bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. unter Chiffre **F. 73** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erbeten.

In Friedrichroda in Thür.

ist die **Dr. Linau'sche herrschaftliche Villa** Garten mit reicher alpiner Flora, in reizvoller Lage, unmittelbar am Walde, für **60,000 Mark** zu verkaufen. Auf gefl. Anfragen ertheilen weitere Auskunft **Bürgermeister Schoenau, Friedrichroda, R. Maas, Weimar.**

Hochf. Landgasthof,

ganz vorzügliches Geschäft, mit ca. 400 hl Umsatz, eine Stunde von großer Stadt entfernt, viel von Städtern besucht, ist sofort preiswerth bei circa 6000 M Anzahlung zu verkaufen.
Gefl. Offerten, nur von Selbstkäufern, unter P. P. 164 postlagernd **Erfurt** niederzulegen.

Rittergut in fruchtb. Gegend Thüringens, mit guten Geb., schönem, ger. Wohnhaus, ca. 270 Mrg. weizen- und rübenfähigen Feldern, Wiesen u. Gärten, gr. Viehbestand u. Inventar, verkaufe ich **sehr billig** f. 152,000 M bei ⅓ Anz. u. erth. ich **nur Selbstkäufern** näh. Auskunft. **B.-B. Merzenich**, Leipzig, Kramerstr. 6.

Das Grundstück

Am Kirchthor 28, Ecke Herrnstraße 1410 qm groß, ca. 80 m Front, ist zu verkaufen. Näheres daselbst.

Alters- und erbtheilungshalber verkaufe mein

Ziegelei-Gut

mit flotter Ziegelei, 19 Morgen Acker, neuen Gebäuden, viel Ziegelerde, mit der Hälfte Anzahlung.
H. Wust, Maurermeister, **Grübers.**

Geschäfts-Haus

1. Lage Leipziger Straße ist sofort billig zu verkaufen. Gefl. Offerten unter L. 1454 erbitte an die Exp. d. Ztg.

Weg. Ueberu. and. Gesch. verkaufe sof. meine gangb. Speisewirthsch. mit Flaschenbierbdlg. in gut. Geschäftslage zu ganz bill. Preis. Off. L. H. 3543 beförd. **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Wein-, Colonialw.- u. Cig.-Gesch. in sehr lebh. Stadt Thür., verk. mit Weinstube, sehr gutem rentablen Umsatze, habe incl. Grundst. bei 8000 M Anzahlung zu verk. Alles Nähere Int. sofort. **Franz Meyer, Jena.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990503045/fragment/page=0002

Prospect.

Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft, Actiengesellschaft, Berlin.

4% Obligationen, Serie VII, mit 102% rückzahlbar, verloosbar und kündbar vom 1. Oktober 1908 ab.

Subscription auf Mark 2,500,000.— dieser Obligationen.

Von den auf Grund des am 25. Februar 1899 im Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staatsanzeiger veröffentlichten Prospect zum Handel an den Börsen von Berlin, Hamburg und Frankfurt am Main zugelassenen 4% Obligationen der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft, Actiengesellschaft, im Gesammtbetrage von Mark 6,000,000.— wird hiermit der Rest dieser Obligationen im Nennbetrage von M. 2,500,000.— von uns unter nachstehenden Bedingungen zur Subscription aufgelegt.

1) Die Subscription findet

am Sonnabend den 6. Mai 1899

in **Berlin:** bei der **Nationalbank für Deutschland,**
" " bei der **Deutschen Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co.,**
" " bei der **Breslauer Disconto-Bank,**
" " bei der **Commerz- und Disconto-Bank,**
" **Breslau:** bei dem **Schlesischen Bankverein,**
" " bei der **Breslauer Disconto-Bank,**
" **Chemnitz:** bei der **Filiale der Leipziger Bank,**
" **Dresden:** bei der **Filiale der Leipziger Bank,**
" **Frankfurt a. M.:** bei der **Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co.,**
" " bei der **Commerz- und Disconto-Bank,**
" **Hamburg:** bei der **Commerz- und Disconto-Bank,**
" **Leipzig:** bei der **Leipziger Bank,**
" " bei der Firma **Erttel, Freyberg & Co.**

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden statt.

2) Der Zeichnungspreis beträgt 101¼% zuzüglich Stückzinsen zu 4% vom 1. April 1899 ab.

3) Die Zutheilung erfolgt so bald als thunlich durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner. Die Berücksichtigung jeder einzelnen Zeichnung unterliegt dem Ermessen der Stelle, bei welcher die Zeichnung erfolgt ist.

4) Die Abnahme der zugetheilten Beträge in effectiven Stücken hat in der Zeit vom 12. Mai bis 31. Mai d. J. einschliesslich gegen Zahlung des Preises (vgl. Nr. 2) zu geschehen.

Berlin, Breslau, Hamburg, Leipzig, im Mai 1899.

Nationalbank für Deutschland.
Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co.
Schlesischer Bankverein. Breslauer Disconto-Bank.
Commerz- und Disconto-Bank. Leipziger Bank.

Wir sind beauftragt, Zeichnungen auf obige Obligationen entgegenzunehmen.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

Unsere Geschäftszimmer
befinden sich von heute ab:
Giebichenstein, Trothaer Straße 30|31.
(Fernsprechnummer 1242).
Halle a. S., den 2. Mai 1899.
Hallesche Strassenbahn.
Gade.

Nächste Lotterie-Ziehungen.

Porto und Gilden — deren Gleichkommen erst in etwa 8 Tagen nach der Ziehung zu erwarten ist —

Stettiner Pferde-Lotterie.
Ziehung 16. Mai 1899. Preis des Looses 1 Mark. Hauptgewinne 10 Equipagen und 120 Reit- und Wagenpferde.

Königsberger Pferde-Lotterie.
Ziehung 17. Mai 1899. Preis des Looses 1 Mark. Hauptgewinne: Eine 4spännige, 9 bespannte complete Equipagen, 47 Luxus- und Gebrauchs-Pferde u. s. w.

Mecklenburgische Pferde-Lotterie.
Ziehung 17. Mai 1899. Preis des Looses 1 Mark. Hauptgewinne: Eine vierspännige Equipage i. W. von 10 000 Mark, 2 Equipagen i. W. v. 4500 und 2600 Mk., 68 Stück Reit- und Wagenpferde u. s. w.

Marienburger Pferde-Lotterie.
Ziehung 2. Juni 1899. Preis des Looses 1 Mark. Hauptgewinne: 1 Landauer mit 4 Pferden i. W. von 10 000 Mark, ferner 6 Equipagen, 4- u. 2spännig, 74 Reit- u. Wagenpferde 2c.

Grosse Geld-Lotterie zu Gunsten des Aachener Dombaues und Krönungshauses.
Ziehung 13. Juni und folgende Tage.
Ganze Loose 10 Mk., Halbe 5 Mk., Viertel 2.50 Mk.
Hauptgewinn event. **500 000 Mk.**, Prämie **300 000 Mk.**, 1 Gewinn **200 000, 100 000, 50000** Mk. u. s. w.

Magdeburger Pferde-Lotterie.
Ziehung 22. u. 30. Juni. Preis des Looses 1 Mark. Hauptgewinne: 5 Equipagen, 20 Pferde, 25 Fahrräder 2c.

Loose vorräthig bei
Otto Hendel, Buchhandlung, Markt 24, Halle a/S.

Für Händler
offerirt zum Bezuge in Loowies billigst zur prompten Lieferung:
Lützkendorfer Brikets
von vorzüglicher Heizkraft und nur wenig Asche hinterlassend, ab Station Lützkendorf der Merseburg-Müchelner Bahn, ferner von Dörstewitz: **Grude-Coaks, Brikets** und gut trockene **Nasspreßsteine** ab Haltepunkt Knapendorf der Merseburg-Leuchfädter Bahn. —
Dörstewitz-Rattmannsdorfer
Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft,
Halle a/S., Dorotheenstraße 18.

Zahnhalsbänder
der **Gebr. Greninger** befördern Kindern das Zahnen außerordentlich. In Halle bei **M. Waltsgott.**

Herkules-Celluloid-Kitt
ist das **einzige** Mittel um alle Scherben von **Glas, Porzellan, Marmor, Bernstein** 2c. in **Wasser haltbar** zu kitten. Flaschen à 30 ₰ bei
M. Waltsgott.

Migräne-Stifte
aus reinem Menthol empfiehlt
M. Waltsgott.

Restitutionsfluid
gegen **Steifheit, Lahmheit, Ueberanstrengung** 2c. bei Thieren,
Butterpulver
zur Beschleunigung des Butterns und Vermehrung der Ausbeute **Butter- und Käsefarbe,** sowie **Laabessenz** empfiehlt **M. Waltsgott.**

Graue Haare, auch rote, sind naturgetreu blond, braun u. schwarz echt zu färben nur mit **Herm. Rusche's** ges. gesch. **Haarfarbe Adonis** Fl. 1,50 u. 3,—. **Nussöl** zum Dunkeln ergrauter oder roter Haare Fl. 0,70. Echt nur mit Firma **Herm. Rusche, Magdeburg.** Hier zu haben **bei**
C. Kaiser, Schmeerstr. 13, **A. Beeck,** Schmeerstr. 1, **E. Walther, Phönix-Drogerie,** Geiststrasse 67.

Die beste Chocolade.

Mit der Einführung des Fabrikates: **Van Houten's Chocolade** (Ess-Chocolade) bezweckten die Fabrikanten, den Consumenten eine Chocolade tadelloser Zusammenstellung zu bieten, welche nahrhaft und leicht verdaulich ist und den höchsten Ansprüchen der Gesundheitspflege und des Geschmackes vollkommen entspricht. Nach dem Beifalle zu schliessen, den

Van Houten's Chocolade

überall schon findet, ist beregter Zweck erreicht; es wird allgemein anerkannt, dass sie in der Reihe der verschiedenen Chocolade-Fabrikate eine ebenso hervorragende Stelle einnimmt als der

Van Houten's Cacao

unter den Cacao-Sorten. Auf der Reise, für Radfahrer u. s. w., ist sie einfach unentbehrlich. **Van Houten's Chocolade** wird verkauft in Croquetten und Pastillen à 55 Pfg. per Blechdose; in Tafeln à 50 Pfg.; in Dosen, enthaltend 30 kleine Tafeln à Mark 2.50 per Dose.

Kranken- u. Begräbnisskasse
des kaufm Vereins zu Halle (S.) E H.
deren Mitgliedschaft in ganz Deutschland von dem Beitritt zu einer Orts- oder anderen Krankenkasse befreit, **gewährt im Falle einer erwerbsunfähigen Erkrankung außer freiem Arzt und Apotheke, sowie sonstigen Heilmitteln ein tägliches Krankengeld für die Dauer von 26 Wochen.** Anmeldungen nimmt entgegen und jede gewünschte Auskunft ertheilt
Wilh. Boehr, Leipziger Str. 76.

Männer-Turn-Verein.

Die gemeinsamen Turn-Uebungen der Mitglieder u. Jugendturner finden Dienstag und Freitag Abend von 8—10 Uhr in der Turnhalle Charlottenstraße 15 statt. — Donnerstag Abend von 8—10 Uhr Turnen der Alte-Herren-Riege

Anmeldungen werden entgegengenommen in der Turnhalle und von den Herren Civil-Ingenieur **Schreiber** Hedwigstr. 12, Schneidermstr. **Hädicke** A. d. Univers. 2, u. Turnlehrer **Löfsler** (Francke'sche Stiftungen).

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Bernhard Borgis,
Domplatz 10.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Franz Hanf,
Rannische Straße 11.

Morgen Donnerstag
Hausschlachten
bei **M. Bornschein,**
Schulstraße 9.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
J. Burghaus,
Alte Promenade 13.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
W. Herrfurth,
Blücherstraße 16.

Donnerstag den 4. Mai
Schlachtefest.
Ernst Voigt,
Grafeweg 8.

„Germania"
Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.
Gründungsjahr 1857. Unter Staatsaufsicht.

Versicherungskapital Ende 1898: . . . . . ℳ **580.380.363**
Neue Anträge in **1898** . . . . . „ **51,706.426**
Vermögen Ende 1898 . . . . . „ **224,650.530**

Lebensversicherung — **nicht Volksversicherung** — von 300 ℳ Versich.-Summe an.

Bezug der **ersten** Dividende 2 Jahre nach Abschluß der Versicherung.
Gewinnreserve für die Versicherten Ende 1898 ℳ **15,927,312.**
Mitversicherung des **Kriegsrisikos** und der **Invaliditätsgefahr. — Keine Arztkosten.**
Prospekte und jede weitere Auskunft **kostenfrei** durch:
Paul Mussmann, Hauptagent, Alter Markt 7.
Firma **Beyer & Sohn** in **Giebichenstein.**
Ehrenhafte Männer als Vertreter werden angestellt durch Inspektor **Gossrau,** Geiststraße 21.

---

5 Pfund
prima fettes Fleisch und Schmeer 3 Mark, im Einzelnen das Pfd. 65 ₰, offerirt
Gustav Koegel,
Gr. Steinstraße 22.

Einen tiefen Blick
in die Ursachen der allgemeinen Entnervung vermittelt das vorzügliche Werk von
Dr. Wehlen:
Der Rettungs-Anker.
Mit path.-anatom. Abbild.
Preis 3 Mk. —
Allen denen, welche in Folge heimlicher Jugendsünden krank sind, od. durch Ausschweifungen an **Schwächezuständen** leiden, zeigt dieses Buch den sichersten Weg zur Wiedererlangung der Gesundheit und Manneskraft. Zu beziehen d. das **Litteratur-Bureau** in **Leipzig-G.,** Dittrichstraße 1, sowie durch jede Buchhandlung.

20—30 Fuhren Steinknacken
können unentgeltlich abgefahren werden in der **Grosse'schen Gärtnerei am Galgenberg.**

Fettes Fleisch
zum Ausbraten, ohne Schwarte, v. hies. **Landschweinen,** 65 Pfg. à Pfd.
Wilh. Nietsch jr., Geiststr. 17, Fernspr. 1152.

Soeben wieder eingetroffen:
MAGGI zum Würzen der Suppen
— wenige Tropfen genügen. —
Ferdinand Hille, Geiststraße 68.

Grassamen,
beste Qualität, empf. per Pfd. 50 ₰
G. Herz, Handelsgärtner,
Halle a. S., Harz 42.

Ein guter Haustrunk
ist das nach neuem Verfahren hergestellte **gut abgelagerte**
Hausbier in Flaschen à 6 ₰,
Export-Doppelbier „ à 10 ₰
von
Heinrich Müller's Wittwe,
Schwemme-Brauerei.

Die Volksküchen
befinden sich: I. **Brunoswarte 31,** II. **Breitestraße 33.**
Speisen werden verabreicht von 11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13 „
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Dille,** Geiststr. 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5, und bei Herrn Kaufmann **Beyer** am Leipziger Thurm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Junghanns & Kolosche,
LEIPZIG,
Metallschraubenfabrik und Façondreherei,
fertigen Metallschrauben, aus dem vollen Metall gedreht, in allen gewünschten Grössen und Façons nach eingesandtem Muster oder Zeichnung. — Vorzügliche saubere Ausführung.
Aeusserst mässige Preise.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990503045/fragment/page=0003

Special-Haus
Geraer Damen-Kleiderstoffe.

Täglicher Eingang apartester Neuheiten der Saison.

Durch eigene bedeutende Fabrikation (Fabrik in Gera mit ca. 1000 Webstühlen), sowie durch vortheilhafteste Abschlüsse mit den renommirtesten Fabriken des In- und Auslandes, für den Bedarf von 13 eigenen Verkaufshäusern, sind wir in der Lage, dem Publikum in Bezug auf Auswahl und Preiswürdigkeit ganz bedeutende Vortheile zu bieten.

Waschstoffe, fertige Unterröcke und Blousenhemden

in reichhaltigster Auswahl.

Ültzensche Wollenweberei Fabrik in Gera

Halle (Saale), Grosse Ulrichstrasse 13—15.

Reichhaltige Muster-Collectionen nach auswärts bereitwilligst.

Frühlingsfest!

Pschorr bleibt Pschorr,
Leipziger Straße 36.
Donnerstag Abend
Sauerbraten mit Thür. Klößen.

Gabelsberger'scher Stenographen-Verein.
Donnerstag 8 Uhr Abends **Sitzung** im **Sport-Hôtel, Gr. Steinstraße.**

Knaben-Erziehungsanstalt, Bad Kösen.
Vorsch. b. Reife i. Obersekunda, Gymn. u. Realg. Prop. d. Dr. **Gehrke**, Vorst.

Aktien-Gesellschaft zur Hebung des Bades.

Die Herren Aktionäre werden zur **ordentlichen Generalversammlung**
Donnerstag den 18. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr
in den hiesigen Rathskeller eingeladen.

Vorlagen:
1. Rechenschaftsbericht über das Betriebsjahr 1898.
2. Neuwahl des Vorstandes und des Aufsichts-Rathes.
3. Beschlußfassung über die Erhöhung des Grundkapitals oder Verkauf des Badehauses.

Bibra, am 1. Mai 1899.

Der Aufsichts-Rath.
J. A.: Ferd. Zahnert, Vorsitzender.

Kaufmännische Orts-Krankenkasse.

Rechnungs-Abschluß für das Jahr 1898.

Einnahmen.	M.	₰
1. Kassenbestand am 1. Jan. 1898	8470	40
2. Zinsen	889	—
3. Eintrittsgelder	1057	50
4. Beiträge	42342	03
5. Erfaßleistungen nach dem Kranken-Versicherungs-Gesetze	1129	76
6. Erfaßleistungen von Berufs-Genossenschaften	419	01
7. Sonstige Einnahmen	75	80
Zus.	54376	50
Hiervon ab die Ausgaben	48541	54
Mithin Kassenbestand am 31. Dezember 1898	5834	96

Ausgaben.	M.	₰
1. Für ärztliche Behandlung	11702	69
2. „ Arznei	5769	61
3. a) Krankengelder an Mitglieder	16664	33
b) Krankengelder an Angehörige	76	02
4. Wöchnerinnen-Unterstütz.	648	65
5. Sterbegelder	1392	—
6. Krankenhauskosten	4228	23
7. Erfaßleistungen	397	98
8. Zurückgezahlte Beiträge	229	03
9. Zum Reservefond	4000	—
10. Verwaltungsausgaben a) persönliche	2829	60
b) sächliche	634	80
11. Sonstige Ausgaben	179	60
Zus.	48541	54

Zum Reservefond gehören M. 22840 80.

Halle (Saale), 2. Mai 1899.

Der Vorstand.
C. Klopfleisch, Vorsitzender.

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Konkursmasse der **Gertrud Mathias** — Firma **Louis Mathias** — hier gehörigen, **durchweg neuen und coranten Waaren-Vorräthe,** abgeschätzt auf **8303,42 Mark,** und bestehend aus:

Putzartikeln, Woll- und Leinensachen, Handschuhen, Cravatten, wollenem Unterzeug, Gardinen, emaill. Geschirr etc.,

will ich im Ganzen freihändig verkaufen.

Termin hierzu ist auf

Mittwoch, den 10. Mai cr.,

Vormittags 11 Uhr im bisherigen Geschäftslokale

Leipziger Straße 63 (Gold. Hirsch)

anberaumt.

Verzeichniß, Taxe und Verkaufsbedingungen sind in meinem Contor, **Bismarckstraße 30,** einzusehen. Besichtigung der Gegenstände am Terminstage **von Vorm. 10 Uhr** an und sonst jederzeit nach vorheriger Anmeldung bei mir.

Otto Knoche, Konkursverwalter.

Kaiser-Friedrich-Quelle

Offenbach am Main.

Natron-Lithion-Quelle I. Ranges.

Leiden Sie nach den Mahlzeiten an Beschwerden, so beobachten Sie den Einfluss Ihres Tafelwassers auf den Magen. Alle harten Wässer — natürliche sowohl wie künstliche — verursachen Indisposition des Magens. Versuchen Sie in solchen Fällen **Kaiser Friedrich Quelle,** welche selbst vom schwächsten Magen leicht vertragen wird u. die Verdauung stets anregt. Nach ärztl. Gutachten ist Kaiser Friedrich Quelle das beste Wasser zum regelmäßigen Genuss für **Gicht- u. Rheumatismus-Leidende,** weil es von allen gegen Gicht gebräuchten Wässern den geringsten Kalkgehalt besitzt u. ihor Jahre hindurch ununterbrochen getrunken werden kann. Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

General-Depot für Halle a. S.: **Helmbold & Cie.**

Eiserne Gartentische u. Stühle verkauft billig **Brunoswarte 7.**

Frühlingsfest!

Kegler!!

Ein gemüthlicher Donnerstag-Kegelklub nimmt noch einige Herren als Mitglieder auf. Adressen unter A. n. 5087 bei. Rudolf Mosse, Halle.

Apollo-Theater.

Direktion: **Fr. Wichle.**

Täglich Abends 8 Uhr **Künstler-Vorstellung.** Spielplan vom 1. Mai ab.
Mlle. Prince, Bärendressuse. Zum Schluß: Bärenringkampf. — **Dora Ebert,** Operettensängerin. — **F. Markow,** Humorist. — **Amanda Nordstern,** Herren-Imitatorin. — Geschwister **Dwogée,** Wiener und Zigeuner-Gesang- und Tanz-Duo. — **Mathias-Trio,** Excentriques. — **Olopa,** Musik-Equilibrist. — **E. Dasslon,** Kunstradfahrer.
Ende gegen 11 Uhr.

In den Kaisersälen
6. Spiel-Abend der Halleschen Theaterschule

(Direction Rudolf Lorenz)
unter gütiger Mitwirkung des Mannheimer Hofschauspielers

Herrn Heinrich Götz,

früher am Stadttheater in Halle.

Donnerstag den 4. Mai

Drei.

Drama in 3 Acten von Max Dreyer.

Hans Martienssen, Architect . . . . . **Heinrich Götz.**
Carl Genzmer, Dr. phil., Privatgelehrter , **Rudolf Lorenz.**

Anfang 8 Uhr.

Zur Deckung der Unkosten sind Billets: Saal 1 Mk., Gallerie 50 Pfg., bei Herrn **Heinrich Hothan,** Musikalienhandlg., Gr. Steinstr., und Abends von 7 Uhr ab an der Kasse zu haben.

„Die antirömische Bewegung in Oesterreich"
Vortrag

des Herrn Superintendent **Meyer-Zwickau**

Donnerstag den 4. Mai, Abends 8 Uhr,

im Saale des **Volksschulgebäudes,** an der Neuen Promenade.

Der hies. Zweigverein des Evang. Bundes.
D. Haupt.

Am Donnerstag den 4. Mai cr. Abends 8 Uhr in den Kaisersälen (Tunnel)

Vortrag

zum Besten der durch Mißernte Nothleidenden in Deutsch-Ostafrika

von Herrn **F. G. Kögel** aus Leipzig, Missionschafts-Fußtourist der Welt,

über seine hochinteressanten Reiseerlebnisse bei seiner **Reise um die Erde zu Fuß** in 22 Monaten, über Länder und Völker, Sitten und Gebräuche 2c. 2c.

Eintrittspreis: Nach Belieben.

Für reservirte Plätze ist gesorgt.

Zu zahlreichem Besuch für diesen edlen Zweck ladet höflichst ein **F. G. Kögel.**

Kaisersäle.

Neue Damenkapelle „Poeschl."

Restaurant Familiengärten

Mühlrain 15.

Empfehle mein schönes schattiges **Gartenlokal** (auch für Nicht-Gartenbesitzer). Täglich **frische Milch** zu haben zu jeder Tageszeit. **W. Dörfler.**

Einzige alkalische Therme Deutschlands
40° C. Arsen- und Lithion-Gehalt.

Neuenahr.

Bade- und Trink-Kuren, Inhalationen, Massagen, Thermalwasser-Versand.

Grossartige Heilerfolge bei Katarrhen des Kehlkopfes (Influenza und Folgen), des Magens, des Darmes, der Blase, bei Gallensteinen, Nieren- und Leberleiden, Zuckerkrankheit, Gicht, Rheumatismus und Frauenleiden. Mild lösend, den Organismus stärkend. **Broschüren gratis durch die Direction.**

Reiseroute: Köln—Bonn—Remagen, oder Coblenz—Remagen—Neuenahr.

Frühlingsfest!

Pschorr bleibt Pschorr,
Leipziger Straße 36.
Donnerstag Abend
Sauerbraten mit Thür. Klößen.

Thalia-Theater.

Donnerstag den 4. Mai 1899
Der Schlafwagen-Controleur.
Freitag: Dieselbe Vorstellung.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Gänzlich neuer Spielplan!

Das **Greiner-Sandor**-Trio, Elite-Kopf-Akrobaten an hängenden Silberketten und Bravour-Hand-Equilibristen. Die Gebrüder **Treptow,** japanesische Parterre-Gymnastiker und Bravour-Kopf-Akrobaten. — Mr. **Reginald Morie,** Salon-Malabarist u. Jongleur. — Signor **Antonio Fradello,** Landschafts-, Thier- und Sport-Schnellmaler und Blitz-Modelleur. — Mr. **Charles Edmond** mit seiner musikalischen Burlesk-Kombination. — Die **acht Favoritinnen,** Wiener Verwandlungs-Tanzsängerinnen. — Fräulein **Emmy Busse,** Gesangs-Humoristin. — Herr **Engelbert Sassen,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Freitag den 5. Mai 1899.

Leipzig (Neues Th.): Das Heimchen am Herd.
Leipzig (Altes Th.): Der Schlafwagen-Controleur.
Magdeburg (Stadtth.): Zaza.
Weimar (Hofth.): Concert.

Carl Traeger's
Weinhandlung und Weinstuben
Geiststr. 23 — Fernspr. 693.
Täglich:
frische Maibowle
auch außer dem Hause.

Weinhandlg. u. Weinstuben
Max Hofmann,

Leipziger Straße 12,
Eingang Kleiner Sandberg.
Vorzügliche preiswerthe **Weine.**

Rawald's Weinstuben

Inhaber **K. Lorentz**
jetzt **Gr. Brauhausstr. 30, I**
halten sich zu fernerem freundlichen Besuch bestens empfohlen.

Artillerie.

Sonnabend den 6. Mai Ab. 8 Uhr
Monats-Versammlung
im Vereinslokale **Petzold's Restaur.,** Charlottenstraße

Tagesordnung:
1. Abführung der Beiträge.
2. Aufnahme neuer Kameraden.
3. Betheiligung an Festlichkeiten auswärtiger Vereine.
4. Anschaffung von Liederbüchern.
5. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Gleichzeitig werden die Kameraden ersucht an diesem Abend das Quittungsbuch und die Mitgliedskarte, wegen Aenderung der Nummer, mitzubringen. Die gesammelten Cigarrenköpfchen sind abzuliefern.

Die Kameraden werden ersucht, zu obiger Versammlung zahlreich und auch pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Frühlingsfest!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990503045/fragment/page=0004